

**24. August 2017, ab 17.30 Uhr  
Zürich**

**Streitfall Stadt – Konzepte zur  
Erhaltung**

Statt Abbruch im Herzen Zürichs sollen in der Stadt wichtige Zeitzeugen und Gebäude erhalten werden.

Treffpunkt: Rathausbrücke, Zürich  
Anmeldung: [www.denkmalpflege.zh.ch/fuehrung](http://www.denkmalpflege.zh.ch/fuehrung)  
Telefonnummer 043 259 69 00

**25. August 2017  
Zürich**

**Tagung: Die Energiewende als  
Chance für Gemeindewerke**

Damit Gemeindewerke die Chancen der Energiewende nutzen können, sollten sie sich frühzeitig mit den wichtigsten Fragen auseinandersetzen. Die Tagung beleuchtet neben den politischen Rahmenbedingungen und den gesetzlichen Neuerungen die aktuellen technischen Entwicklungen und die damit verbundenen Herausforderungen wie Netzkonvergenz, Speichermöglichkeiten oder Lastenmanagement. Praxisbeispiele zeigen erfolgversprechende neue Geschäftsfelder und zukunftsfähige Strategien auf.

PUSCH Praktischer Umweltschutz, Zürich  
Telefon 044 267 44 11  
[mail@pusch.ch](mailto:mail@pusch.ch), [www.pusch.ch](http://www.pusch.ch)

**30. August 2017  
Olten**

**Immobilienmanagement in der  
Gemeinde: Alles im grünen Bereich?**

Dieses Tagesseminar vermittelt einen Überblick über die Aufgaben eines systematischen Immobilienmanagements in Gemeinden. Welche Datengrundlagen braucht es? Braucht es eine kommunale Immobilienstrategie? Wie sieht eine Raumbedarfsplanung aus? Worauf ist in der Anlagenbuchhaltung zu achten? Im Seminar erhalten Teilnehmende – wie Behördenmitglieder, Mitarbeitende der Gemeindeverwaltungen sowie Berater – Methodenwissen und Tipps aus der Praxis für die anstehenden Aufgaben in ihrer Gemeinde.

Organisation Kommunale Infrastruktur OKI, Bern  
Telefon 031 356 32 42  
[romana.kocher@staedteverband.ch](mailto:romana.kocher@staedteverband.ch)  
[www.kommunale-infrastruktur.ch](http://www.kommunale-infrastruktur.ch)

**2. September 2017, Seuzach**

**9. September 2017, Uzwil**

**30. September 2017, Frauenfeld  
Elektromobilität und Solarstrom**

Die Eigenverbrauchsoptimierung hat bei Besitzern von Photovoltaik-Anlagen hohe Priorität. Es ist sinnvoll, den selbst produzierten Strom auch selbst zu verbrauchen. Der Betrieb eines Elektrofahrzeugs drängt sich geradezu auf. Aufgeschlossene Energiestädte organisieren deshalb zusammen mit e'mobile und weiteren lokalen Partnern die Ausstellungen «Elektromobilität und Solarstrom». Das Publikum kann

sich neutral zum vielfältigen Themenkreis beraten lassen, Elektrofahrzeuge unverbindlich Probe fahren und – als seltene Gelegenheit für Kaufinteressierte – diverse Modelle «sur place» direkt miteinander vergleichen.

[www.e-mobile.ch](http://www.e-mobile.ch)

**5. September 2017**

**Dübendorf, Eawag  
Landwirtschaft und Gewässer –  
Lösungsansätze**

Immer häufiger werden in Oberflächengewässern Pflanzenschutzmittel gefunden. Vor dem Hintergrund dieser aktuellen Entwicklungen widmet sich der Infotag den neuesten Erkenntnissen zum Einfluss der Landwirtschaft auf die Gewässer. Die Vorträge aus dem BLW und BAFU zeigen zudem auf, welche Massnahmen gleichzeitig eine produktive Schweizer Landwirtschaft und gesunde Gewässer ermöglichen sollen.

Eawag Dübendorf  
Telefon 058 765 5625  
[isabelle.schlaeppli@eawag.ch](mailto:isabelle.schlaeppli@eawag.ch), [www.eawag.ch](http://www.eawag.ch)

**5. September 2017**

**13.30–17.30 Uhr**

**Zürich**

**Kommunaler Denkmalschutz**

Der Kurs gibt Einblick in die folgenden kommunalen Aufgaben und erlaubt es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, diese Arbeiten kompetent zu begleiten:

- Erarbeiten und Ergänzen von Inventaren
- Erlass von vorsorglichen Schutzmassnahmen
- Definitive Schutzmassnahmen durch das Planungsrecht, durch Schutzverordnungen, Schutzverfügungen und Schutzverträge
- Entschädigung und Heimschlag in Folge Unterschutzstellung
- Selbstbindung des Gemeinwesens

Verein Zürcher Gemeinbeschreiber und Verwaltungsfachleute VZGV, Zürich  
Telefon 044 388 71 88  
[sekretariat@vzgv.ch](mailto:sekretariat@vzgv.ch), [www.vzgv.ch/kontakt](http://www.vzgv.ch/kontakt)

**5. September 2017, 17.15–19 Uhr**

**Zürich**

**Greencity – Energie vor Ort**

Auf dem Standort der ehemaligen Sihl-Papierfabrik in Zürich Süd entsteht das zukunftsweisende Quartier Greencity, welches sich konsequent nach den Zielbestimmungen der 2000-Watt-Gesellschaft richtet. Es umfasst acht Wohnungs- und drei Bürogebäude sowie ein Hotel, zahlreiche Verkaufsflächen und eine Schule.

Forum Energie Zürich, Telefon 044 305 93 70  
[info@forumenergie.ch](mailto:info@forumenergie.ch)  
[www.forumenergie.ch/kurse](http://www.forumenergie.ch/kurse)

**12. September 2017**

**Biel**

**Mechanisch-biologische  
Abwasserreinigung**

Nationale und internationale Fachexperten geben eine Übersicht über den Stand und die Zukunft der Verfahrenstechnik in der mechanischen und biologischen Abwasserreinigung.

Eawag Dübendorf  
Telefon 058 765 56 25  
[isabelle.schlaeppli@eawag.ch](mailto:isabelle.schlaeppli@eawag.ch), [www.eawag.ch](http://www.eawag.ch)

**12. September 2017, 18–20.30 Uhr**

**Zürich, Pädagogische Hochschule**

**Regeneration Erdsonden**

Die Konzipierung und Auslegung von Erdsondenanlagen mit und ohne Regeneration sowie der Übergang von Sondenregeneration zu Saisonspeicherung werden unter anderem in diesem Kurs thematisiert: Konzipierung und Auslegung von Erdsondenanlagen mit und ohne Regeneration, Übergang von Sondenregeneration zu Saisonspeicherung, Voraussetzungen und begrenzende Faktoren, Fallbeispiele aus der Praxis.

Forum Energie Zürich, Telefon 044 305 93 70  
[info@forumenergie.ch](mailto:info@forumenergie.ch)  
[www.forumenergie.ch/kurse](http://www.forumenergie.ch/kurse)

**14. September 2017, ab 18.30 Uhr**

**Zürich**

**Kongresshaus des Anstosses**

80 Jahre An-, Um- und Weiterbauen: In den 1980er Jahren wurden die Qualitäten des für die Landi '39 gebauten Kongresshauses durch einen Umbau stark verunklärt, und 2007 lehnte das Zürcher Stimmvolk einen Abbruch ab. Mit einer umfassenden Sanierung und Modernisierung von Tonhalle und Kongresshaus sollen jetzt die alten Qualitäten wieder sichtbar gemacht werden.

Treffpunkt Claridenstrasse 5, Zürich  
Anmeldung: [are.denkmalpflege@bd.zh.ch](mailto:are.denkmalpflege@bd.zh.ch)  
Telefon 043 259 69 00  
[www.denkmalpflege.zh.ch/fuehrung](http://www.denkmalpflege.zh.ch/fuehrung)

**19. September 2017, 18–20.30 Uhr**

**Zürich, Pädagogische Hochschule**

**Naturnahe Gestaltung**

**von Aussenräumen**

Der Kurs führt Interessierte gezielt an die Thematik der naturnahen Gestaltung von Aussenräumen in Wohn- und Arbeitsgebieten heran: Motivation und Hintergrund. Naturnahe Umgebungsgestaltung im Bereich nachhaltiges Bauen. Was bedeutet naturnahe Umgebungsgestaltung? Gestaltungselemente und Beispiele aus der Praxis. Wichtigste Punkte für Planung, Umsetzung und Pflege. Kosten und Nutzen.

Forum Energie Zürich, Telefon 044 305 93 70  
[info@forumenergie.ch](mailto:info@forumenergie.ch)  
[www.forumenergie.ch/kurse](http://www.forumenergie.ch/kurse)

**20. September 2017, 18–20.30 Uhr  
Zürich, Pädagogische Hochschule  
Energieeffiziente Beleuchtung  
in Wohn- und Dienstleistungs-  
gebäuden**

Energieeffiziente Beleuchtung in Wohn- und Dienstleistungsgebäuden: Der Kursabend ist einzeln oder als Gesamtpaket Vertiefungskurs Stromeffizienz buchbar.

Forum Energie Zürich, Telefon 044 305 93 70  
info@forumenergie.ch  
www.forumenergie.ch/kurse

**21. September 2017  
Zürich**

**Tagung: Mehr als Gestaltung.  
Öffentliche Plätze 4.0**

Wessen Interessen setzen sich bei der Gestaltung von Plätzen durch? Wer sind die Experten für Platzgestaltung, wer ihre Adressaten? Namhafte Kultur- und Sozialwissenschaftler, Architekten und Landschaftsarchitekten, Künstler und Journalisten eröffnen vielfältige Perspektiven auf den Platz im 21. Jahrhundert.

Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein SIA lädt in Kooperation mit dem Schweizerischen Städteverband zu dieser Tagung ein. Hintergrund ist die Swiss Squares App des SIA, die 175 Plätze in zehn Städten präsentiert.

Telefon 044 283 15 15  
distribution@sia.ch, www.sia.ch

**21. September 2017, ab 18 Uhr  
Dübendorf**

**Das Bauteillager der Denkmalpflege**

Im Hochregallager der kantonalen und städtischen Denkmalpflege werden Bauteile aus Abbruchobjekten oder Umbauten gesammelt, bei denen es nicht mehr möglich war, diese an Ort und Stelle zu belassen (barocke Türen, bemalte Deckenbalken und kistenweise zerlegte Kachelöfen). Ziel ist es, die Bauteile vor der Zerstörung zu bewahren und bei Gelegenheit wieder in Schutzobjekte einzubauen oder sie werden in das Alterthümer-Magazin in Selnau, aufgenommen. Bis es soweit ist, schlummern die kunstvollen und bisweilen skurrilen Stücke im Hochregallager und können im Rahmen dieser Führung zum ersten Mal öffentlich besichtigt werden.

Treffpunkt: Stettbachstrasse 7  
www.denkmalpflege.zh.ch/fuehrung  
Telefonnummer 043 259 69 00

**22. September 2017  
Bern**

**Das Potenzial von naturnahen  
Freiräumen in Siedlungen nutzen**

Naturnahe Frei- und Grünräume in Siedlungen schaffen Spiel- und Begegnungsorte, ermöglichen Naturerlebnisse und bieten konsumfreie Freizeit- oder Bewegungsmöglichkeiten. Sie helfen mit, den Wasserhaushalt zu

regulieren und Siedlungen zu entwässern, wirken temperaturregulierend und fördern die Biodiversität. Die Tagung zeigt, wie Städte und Gemeinden diese Synergien nutzen und gleich mehrfach profitieren können.

PUSCH Praktischer Umweltschutz, Zürich  
Telefon 044 267 44 11  
mail@pusch.ch, www.pusch.ch

**27. September 2017,  
17.45–19.15 Uhr  
Zürich**

**Kälteoptimierung, Effizienz-  
potenziale erkennen und umsetzen**

Am öffentlichen Erfahrungsaustausch der Fachgruppe Betriebsoptimierung des Forum Energie Zürich sind alle Mitglieder der Fachgruppe und des Forum Energie Zürich sowie alle Interessierten eingeladen.

Forum Energie Zürich, Telefon 044 305 93 70  
info@forumenergie.ch,  
www.forumenergie.ch/kurse

**27. und 28. September 2017  
(bzw. 22. und 23. November 2017)  
Durchführungsort offen  
Abfallbewirtschaftung  
in Gemeinden**

Die kommunale Abfallbewirtschaftung stellt Gemeinden vor grosse Herausforderungen. Der Grundlagenkurs vermittelt den Aufbau der schweizerischen Abfall- und Recyclingwirtschaft mit den relevanten rechtlichen Grundlagen, behandelt die bevorstehenden Veränderungen und gibt einen Überblick über Instrumente, Handlungsfelder und Lösungsansätze. Eine Kennzahlenanalyse hilft den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, das eigene Optimierungspotenzial zu erkennen.

PUSCH Praktischer Umweltschutz, Zürich  
Telefon 044 267 44 11  
mail@pusch.ch, www.pusch.ch

**28. September 2017  
Wallisellen, Doktorhaus  
Baurechtliches Verfahren,  
Entscheidung und Auskünfte**

Baubewilligungsverfahren: Beurteilung von Baugesuchen und deren verfahrenstechnische Abwicklung. Ziel des Kurses ist, dass jeder Teilnehmende nach Abschluss Zweck und Umfang des Baubewilligungsverfahrens kennt, weiss, welche Bestandteile für eine Baubewilligung nötig sind und eine Baueingabe im Vorprüfungsstadium beurteilen und das weitere Verfahren abwickeln kann.

Zielgruppe sind Verwaltungsangestellte im Hochbau oder Neueinsteiger in Bauämtern, welche mit der Beurteilung von Baugesuchen und deren Abwicklung zu tun haben.

Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute VZGV, Zürich  
Telefon 044 388 71 88  
sekretariat@vzgv.ch, www.vzgv.ch/kontakt

**30. September 2017  
Zürich**

**Temporäre Nutzungen – innovative  
Stadtentwicklung?**

Dieses Werkstattgespräch geht folgenden Fragen nach:

- Können temporäre Nutzungen Treiber innovativer Stadtentwicklung sein?
- Was bedeuten temporäre Nutzungen für Eigentümer und Verwaltungen von Immobilien?
- Wie gehen Behörden mit vorübergehenden Nutzungen um?
- Was kann die Raumplanung von Zwischennutzungen lernen?

ETHZ, Chance Raumplanung  
Austauschplattform zur Koordination der Weiterbildung in der Raumplanung  
www.rzu.ch, steff.fischer@fischer97.ch

**3. Oktober 2017, 17.15–19 Uhr  
Küsnacht ZH**

**Wohnsiedlung Hüttengraben**

Die acht Häuser mit 70 Wohnungen, einer Kita und einem Gemeinschaftsraum am Siedlungsrand von Küsnacht erfüllen die Zielwerte des SIA-Effizienzpfads Energie und die energetischen Kennzahlen von Minergie-P. Die Gebäude sind in ressourcenschonender Mischbauweise errichtet. Die Fassadenbekleidung – eine vertikale Holzschalung – stammt aus dem Küsnachter Wald. Das Energiekonzept setzt auf lokale erneuerbare Energie. Die Wärmeerzeugung erfolgt dezentral über Erdsonden-Wärmepumpen. Auf den Dachflächen produzieren PV-Anlagen einen Teil des benötigten Stroms, im Garten wird die saisonale Energiespeicherung mit Wasserstoff-Brennstoffzellen erprobt.

Treffpunkt: Vor der Garageneinfahrt,  
Im Hüttengraben 2, Küsnacht ZH  
Forum Energie Zürich, Telefon 044 305 93 70  
info@forumenergie.ch  
www.forumenergie.ch/kurse

**4. Oktober 2017  
Dübendorf, Eawag  
Ökomorphologische Bewertung der  
Seeufer**

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden die Erhebungs- und Bewertungsmethode «Ökomorphologie Seeufer» im Detail vorzustellen. Sie erlernen die Zielsetzung und den Zweck der Methode, die theoretischen Grundlagen sowie die praktischen Aspekte der Anwendung. Die ökomorphologische Bewertung der Seeufer stellt eine wichtige Grundlage der strategischen Revitalisierungsplanung für Seen dar, welche die Kantone 2022 dem Bund einreichen müssen.

Eawag Dübendorf  
Telefon 058 765 56 25  
isabelle.schlaeppli@eawag.ch, www.eawag.ch

**5. Oktober 2017, 18–20.30 Uhr  
Zürich, Pfarrzentrum Liebfrauen**

**Das Gebäude als Energieproduzent**  
In diesem Kurs werden unter anderem die theoretischen Grundlagen des Plusenergie Gebäudes, Normen und Rahmenbedingungen behandelt sowie die Produktion erneuerbarer Energien im, am und um das Gebäude besprochen. Ausserdem die Wechselwirkung zwischen Architektur und Gebäudetechnik, die Herausforderung bei Bestands-erneuerung sowie Praxisbeispiele und Leuchtturmprojekte.

Forum Energie Zürich, Telefon 044 305 93 70  
info@forumenergie.ch  
www.forumenergie.ch/kurse

**18. Oktober 2017  
Dübendorf, Eawag**

**Dezentrale Abwasserreinigung:  
heutige Richtlinien und zukünftige  
Technologien**

Der Kurs wendet sich an Ingenieure und Ingenieurinnen, Anlagenbauende und Ämter, die dezentrale Anlagen, besonders im ländlichen Raum, planen, bauen und beurteilen. Darüber hinaus wendet sich der Kurs auch an alle Personen und Institutionen, die sich für Abwasserreinigung ohne Kanalisationsanschluss interessieren. Im ersten Teil werden die überarbeiteten VSA-Richtlinien vorgestellt und mit Fallbeispielen erläutert. Im zweiten Teil werden die Teilnehmenden über neuste Entwicklungen in der dezentralen Abwasserreinigung informiert.

Eawag Dübendorf  
Telefon 058 765 56 25  
isabelle.schlaeppli@eawag.ch, www.eawag.ch

**25. Oktober 2017, 18–20.30 Uhr  
Zürich, Pädagogische Hochschule  
Stromeffizienz in der Erneuerung  
von Wohn- und Dienstleistungs-  
gebäuden**

Stromeffizienz in der Erneuerung: Der Kursabend ist einzeln oder als Gesamtpaket Vertiefungskurs Stromeffizienz buchbar.

Forum Energie Zürich, Telefon 044 305 93 70  
info@forumenergie.ch  
www.forumenergie.ch/kurse

**25. Oktober 2017  
Langenthal BE  
Siedlungsqualität  
in der Ortsplanung**

Die Siedlungsentwicklung nach innen, also die Erneuerung und Verdichtung der bestehenden Siedlungsgebiete, eröffnet eine grosse Chance, die Siedlungsqualität zu verbessern. Doch was heisst Siedlungsqualität überhaupt? Welche Qualitäten gilt es zu fördern, welche Defizite zu beheben? Die VLP-ASPAN geht dem Thema vor Ort auf den Grund. Ein Rundgang zeigt, was Langenthal gut gelöst hat und wo noch Handlungsbedarf besteht. Anhand von Beispielen aus Langenthal und aus an-

dern Gemeinden sowie im Austausch mit Planungsfachleuten erfahren die Teilnehmenden, welche Möglichkeiten die Gemeinden haben, um mehr Qualität(en) zu schaffen.

Schweizerische Vereinigung für Landesplanung, Bern  
Telefon 031 380 76 76  
info@vlp-aspan.ch, www.vlp-aspan.ch

**26. Oktober 2017  
Zug**

**Wirtschaftlichkeit von  
Energieeffizienz-Projekten**

Energieeffizienz in Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben ist ein aktuelles Thema, und viele möchten Energie sparen. Doch wie kann man Energieeffizienz-Projekte beim Management für die Entscheidungsfindung aufbereiten und erfolgreich präsentieren? Kursinhalte:

- Energieeinsparung einer Massnahme berechnen
- Vorstellen von unterschiedlichen Wirtschaftlichkeitsmodellen
- Wirtschaftlich und strategisch relevante Auswirkungen kombinieren
- Beurteilungsraster für Energiemassnahmen
- Üben, eine sinnvolle Massnahme vor kritischem Publikum zu verteidigen.

HSR, Institut WERZ, Zug  
Telefon 055 222 41 71  
www.werz.hsr.ch, werz@hsr.ch

**31. Oktober 2017  
Zürich, VZGV Geschäftsstelle  
Baukontrolle**

Dieser Kurs für neue Baukontrolleurinnen und Baukontrolleure von Gemeindeingenieurbüros sowie Gemeinden setzt folgende Schwerpunkte:

- Baupolizei, Massnahmen (Dokumentation, Checklisten, Schriftverkehr - Verwaltungsrecht)
- Aufgabenbereich (Stichproben, Lage- und Höhenkontrolle)
- Praxis der Baukontrollen
- Baubewilligungspflicht, bewilligungsfreie Bauvorhaben, baurechtliche Grundlagen
- Haftpflicht
- Gewässerschutz, Abfall, Baustellenumweltschutz
- Sicherheit (sia 358, suva)
- Hinweise zu fachtechnischen und privaten Kontrollen: Brandschutz/Kälte- und Wärmeschutz, Schallschutz

Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute VZGV, Zürich  
Telefon 044 388 71 88  
sekretariat@vzgv.ch, www.vzgv.ch/kontakt

**1. November 2017  
Zürich, VZGV Geschäftsstelle**

**Öffentliches Beschaffungswesen**

Ziel dieses Kurses ist, dass Teilnehmende anschliessend das Submissionsrecht im Kanton Zürich kennen und richtig anwenden, mit dem Handbuch für Vergabestellen und mit Vorlagen arbeiten können sowie Vorhaben definieren, die richtigen Verfahren auswählen und korrekt durchführen können. Auch sollten sie Stolpersteine erkennen und vermeiden.

Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute VZGV, Zürich  
Telefon 044 388 71 88  
sekretariat@vzgv.ch, www.vzgv.ch/kontakt

**3. November 2017  
Dübendorf, Eawag**

**Umgang mit geogenen Schadstoffen in Trink- und Grundwasser in der Schweiz**

Mit der Senkung des Grenzwertes für Arsen von 50 µg/L auf 10 µg/L und der Aufnahme eines Grenzwertes für Uran von 30 µg/L, müssen verschiedene kleine bis mittlere Wasserversorgungen in der Schweiz Massnahmen zur Entfernung dieser Stoffe ergreifen. An dieser gemeinsam von der Eawag und dem SVGW durchgeführten Fachtagung werden Erfahrungen von Wasserversorgern in der Schweiz und im Ausland vorgestellt und diskutiert (inkl. Radon und Radium sowie Chrom, Thallium und seltene Erden).

Eawag Dübendorf  
Telefon 058 765 56 25  
isabelle.schlaeppli@eawag.ch, www.eawag.ch

**23. November 2017  
Solothurn, Landhaus  
10 Jahre ChloroNet – Rückblick  
und Ausblick**

Die 10. Fachtagung ChloroNet informiert die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Aktuelles aus der ChloroNet-Arbeit und ermöglicht den Fach- und Erfahrungsaustausch mit den Kolleginnen und Kollegen.

Die Einladungen und das Tagungsprogramm werden Ende August 2017 verschickt.

Gabriele Büring, gabriele.buering@bd.zh.ch  
altlasten@bafu.admin.ch